

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abt. Jugend
Jug Dez

23.02.2010
2331

Bezirksverordnetenvorsteherin o.V.i.A.

Sitzung am : 24.02.2010

über

Lfd. Nr. :

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 1371/XVIII

nachrichtlich den

Dringlichkeit

Fraktionen der

schriftlich

SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und DIE LINKE

Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Unterbringung von Neuköllner Kindern und Jugendlichen in Röttersdorf und Frostenwalde

Sehr geehrte Frau Vorsteherin, meine Damen und Herren, sehr geehrter Herr Lück,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Kinder und Jugendliche wurden vom Jugendamt seit dem Jahr 2006 in den Einrichtungen des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerkes (EJF) in Röttersdorf und in Frostenwalde untergebracht (Angabe bitte nach Einrichtung und Jahr, einschließlich 2010)?

Weder Röttersdorf noch Frostenwalde wurden seit 2006 vom Jugendamt Neukölln für Unterbringungen im Rahmen der klassischen Jugendhilfe genutzt.

Aus Neukölln waren dort ausschließlich Jugendliche im Rahmen der U-Haftvermeidung oder in der Betreuung der Neuköllner Jugendgerichtshilfe untergebracht.

Frage 2:

War und ist dem Bezirksamt bekannt, dass in diesen Einrichtungen auch mutmaßliche jugendliche Straftäter zur Vermeidung von Untersuchungshaft untergebracht werden?

Ja.

Es gilt das gesprochene Wort!

Gabriele Vonnekold
Bezirksstadträtin